

HILTI

DG 150
DPC 20

Deutsch



1 Angaben zur Dokumentation

1.1 Zu dieser Dokumentation

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Dokumentation durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer am Produkt auf und geben Sie es nur mit dieser Anleitung an andere Personen weiter.

1.2 Zeichenerklärung

1.2.1 Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt. Folgende Signalwörter werden in Kombination mit einem Symbol verwendet:

	GEFAHR! Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.
	WARNUNG! Für eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.
	VORSICHT! Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

1.2.2 Symbole

Folgende Symbole werden verwendet:

	Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen
	Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen
	Schutzklasse II (doppelt isoliert)
	Durchmesser
n_0	Bemessungsleerlaufdrehzahl
/min	Umdrehungen pro Minute
RPM	Umdrehungen pro Minute

1.2.3 Abbildungen

Folgende Symbole werden in Abbildungen verwendet:

	Diese Zahlen verweisen auf die jeweilige Abbildung am Anfang dieser Anleitung.
3	Die Nummerierung gibt eine Abfolge der Arbeitsschritte im Bild wieder und kann von den Arbeitsschritten im Text abweichen.
	Positionsnummern werden in der Abbildung Übersicht verwendet und verweisen auf die Nummern der Legende im Abschnitt Produktübersicht .
	Dieses Zeichen soll ihre besondere Aufmerksamkeit beim Umgang mit dem Produkt wecken.

1.3 Produktinformationen

Hilti Produkte sind für den professionellen Benutzer bestimmt und dürfen nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Produkt und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß behandelt oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.

- Übertragen Sie die Seriennummer in die nachfolgende Tabelle. Die Produktangaben benötigen Sie bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle.

Produktangaben

Schleifgerät	DG 150
--------------	--------

Generation	01
Serien-Nr.	

Produktangaben

Umformer	DPC 20
Generation	01
Serien-Nr.	

1.4 Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt. Ein Abbild der Konformitätserklärung finden Sie am Ende dieser Dokumentation. Die Technischen Dokumentationen sind hier hinterlegt:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH | Zulassung Geräte | Hiltistraße 6 | 86916 Kaufering, DE

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise

2.1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- ▶ **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an der Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

2.1.2 Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Trennschleifen:

DG 150

- ▶ **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- ▶ **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Trennschleifen.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.

- ▶ **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- ▶ **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- ▶ **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- ▶ **Einsatzwerkzeuge mit Gewindeeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schleifspindel passen.** Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeuges zum Aufnahmedurchmesser des Flansches passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- ▶ **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge.** Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.** Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhalten. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautm Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- ▶ **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich.** Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- ▶ **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- ▶ **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- ▶ **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- ▶ **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- ▶ **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- ▶ **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück haket oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- ▶ **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- ▶ **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- ▶ **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- ▶ **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

DG 150

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen:

- ▶ **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- ▶ **Gekrüpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.
- ▶ **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.
- ▶ **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- ▶ **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- ▶ **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

2.1.3 Zusätzliche Sicherheitshinweise

Sicherheit von Personen

- ▶ Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.
- ▶ Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- ▶ Vergewissern Sie sich, das der Seitenhandgriff richtig montiert und ordnungsgemäß befestigt ist. Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen fest.
- ▶ Machen Sie Arbeitspausen sowie Entspannungs- und Fingerübungen zur besseren Durchblutung Ihrer Finger.
- ▶ Das Gerät ist nicht bestimmt für schwache Personen ohne Unterweisung.
- ▶ Halten Sie das Gerät von Kindern fern.
- ▶ Vermeiden Sie die Berührung rotierender Teile. Schalten Sie das Gerät erst im Arbeitsbereich ein. Die Berührung rotierender Teile, insbesondere rotierender Werkzeuge, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ Durch Schleifen kann gefährlicher Schleifstaub entstehen. Klären Sie vor Beginn der Arbeit die Gefahrenklasse des beim Schleifen entstehenden Staubgutes ab. Verwenden Sie zur Arbeit mit dem Gerät möglichst eine Staubabsaugung mit einer offiziell zugelassenen Schutzklassifizierung, die Ihren lokalen Staubschutzbestimmungen entspricht.
- ▶ Staub von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Beton/Mauerwerk/Gestein die Quarze enthalten und Mineralien sowie Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen von

Staub können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmter Staub wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten gehandhabt werden. **Verwenden Sie möglichst eine Staubabsaugung. Um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie einen geeigneten Mobilentstauber. Tragen Sie gegebenenfalls eine Atemschutzmaske, welche für den jeweiligen Staub geeignet ist. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.**

- ▶ Entfernen Sie sorgfältig vorstehende Teile wie z. B. Nägel, Schrauben etc. bevor Sie mit der Schleifarbeit beginnen.
- ▶ Beim Schleifen kann Funkenflug entstehen. Achten Sie darauf, dass keine Personen gefährdet werden.

Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

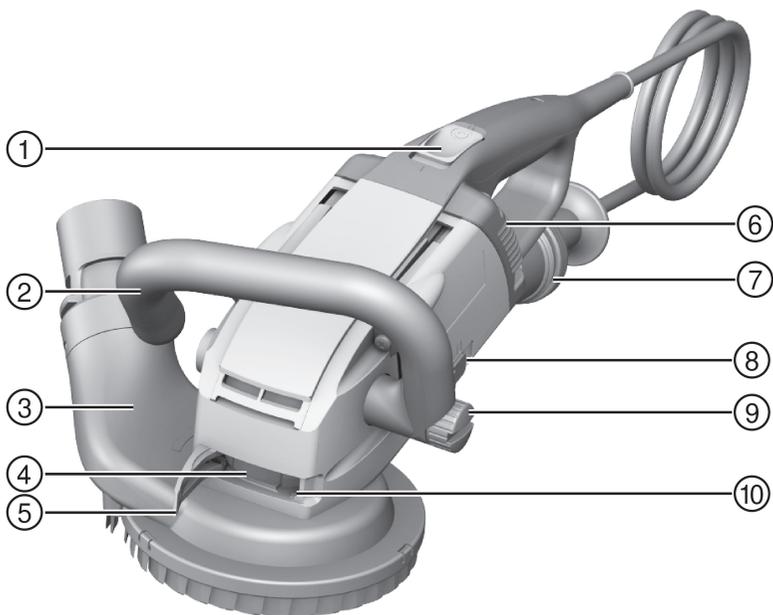
- ▶ Sichern Sie das Werkstück. Verwenden Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit der Hand und Sie haben zudem beide Hände zur Bedienung des Gerätes frei.
- ▶ Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme, auch nach Arbeitspausen, dass das Werkzeug fest sitzt.

Elektrische Sicherheit

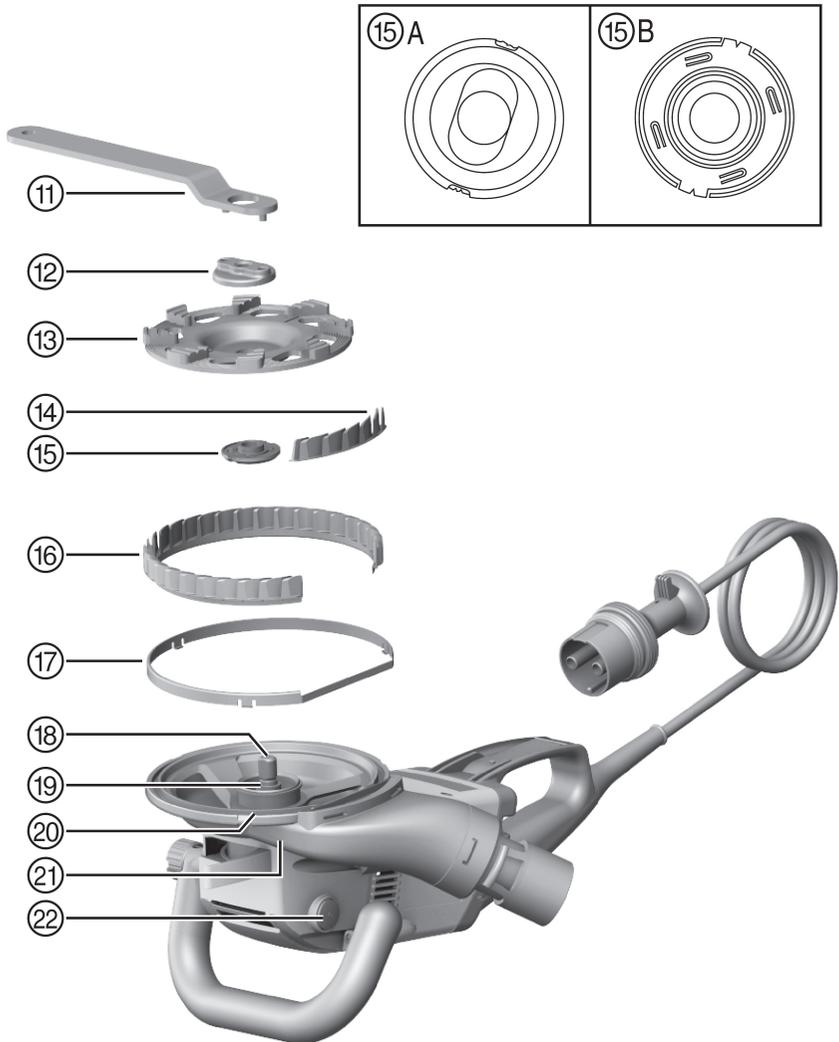
- ▶ Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas und Wasserrohre z. B. mit einem Metallsuchgerät. Außenliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z. B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr durch elektrischen Schlag dar.
- ▶ Ziehen Sie niemals während des Betriebes des Schleifgerätes DG 150 unter Last den Stecker aus dem Netzanschluss DPC 20.
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Gerätes und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Wenn die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs beschädigt ist, muss sie durch eine speziell vorgerichtete und zugelassene Anschlussleitung ersetzt werden, die über die Kundendienstorganisation erhältlich ist. Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind. Wird bei der Arbeit das Netz- oder Verlängerungskabel beschädigt, dürfen Sie das Kabel nicht berühren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Beschädigte Anschlussleitungen und Verlängerungsleitungen stellen eine Gefährdung durch elektrischen Schlag dar.
- ▶ Lassen Sie verschmutzte Geräte bei häufiger Bearbeitung von leitfähigen Materialien in regelmäßigen Abständen vom Hilti Service überprüfen. An der Geräteoberfläche haftender Staub, vor allem von leitfähigen Materialien, oder Feuchtigkeit können unter ungünstigen Bedingungen zu elektrischem Schlag führen.

Persönliche Sicherheit

- ▶ Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.
- ▶ Die Diamant Topfscheibe, Teile der Schutzhaube oder des Gerätes (Getriebekopf) können durch den Einsatz heiß werden. Berühren Sie diese Teile nur mit Schutzhandschuhen, um Verbrennungen zu vermeiden.



- | | | | |
|---|----------------------|---|----------------------------------|
| ① | Ein-/Ausschalter | ⑥ | Leuchtanzeige LED |
| ② | Seitenhandgriff | ⑦ | Gerätestecker |
| ③ | Schutzhaube komplett | ⑧ | Drehzahlschalter (Stufe 1 und 2) |
| ④ | Spannband | ⑨ | Seitengriff-Fixierschraube |
| ⑤ | Spannhebel | ⑩ | Justierschraube |

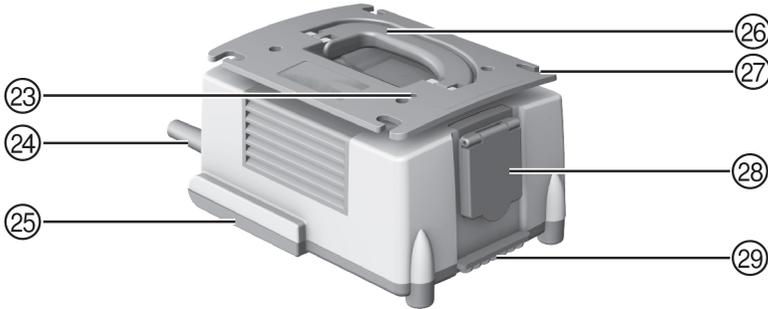


⑪ Spannschlüssel

⑫ Spannmutter

- ⑬ Diamant Topfscheibe
- ⑭ Lamellendichtung klein
- ⑮ Spannflansch
- ⑯ Lamellendichtung groß
- ⑰ Haltering
- ⑱ Spindel
- ⑲ Sicherungsring
- ⑳ Schutzhauben-Unterteil
- ㉑ Schutzhauben-Oberteil
- ㉒ Spindel-Arretierknopf

3.3 Gerätebauteile, Anzeige- und Bedienelemente



- ⑳ Leuchtanzeige LED
- ㉑ Netzkabel
- ㉒ Führungssteg
- ㉓ Tragegriff
- ㉔ Klemmstelle für Kabel
- ㉕ Steckdose mit Klappe
- ㉖ Arretiernase

3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das beschriebene Produkt ist ein elektrischbetriebenes Diamant-Schleifgerät. Es ist bestimmt für den professionellen Schleifbetrieb von mineralischen Untergründen. Das Schleifgerät DG 150 lässt sich nur gemeinsam mit dem Umformer DPC 20 betreiben. Um eine optimale Staubabsaugung zu gewährleisten, ist stets ein Entstauber zu verwenden.

Das Schleifgerät ist ausschließlich bestimmt zum trockenen Abtrag von unbeschichteten mineralischen Untergründen sowie von dünnen Beschichtungen auf Beton und ähnlichen mineralischen Untergründen mit einer maximalen Schichtdicke von 3 mm (0,12 in).

3.5 Möglicher Fehlgebrauch

Das Produkt darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betrieben werden.

Das Produkt darf nicht zum Nassschleifen verwendet werden.

Das Produkt darf nicht verwendet werden, um gesundheitsgefährdende oder leicht entzündliche Materialien (z. B. Asbest, Magnesium, Holz) zu bearbeiten.

3.6 Lieferumfang

Schleifgerät DG 150, Umformer DPC 20, Spannflansch, Spannmutter, Spanschlüssel, Bedienungsanleitung. Weitere, für Ihr Produkt zugelassene Systemprodukte finden Sie in Ihrem **Hilti Store** oder online unter: www.hilti.group USA: www.hilti.com

4 Technische Daten

4.1 Technische Daten DG 150

Bemessungsdrehzahl Stufe I	4.700/min
Bemessungsdrehzahl Stufe II	6.600/min
Gewicht DG 150 entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	4,1 kg
Schutzklasse (EN 60745 1)	Schutzklasse II (doppelte Isolation)

Schnellstopp nach Ausschalten	≤ 2 s
Optimaler Abstand zwischen Lamellendichtung und Arbeitsfläche	0 mm ... 1 mm

4.2 Technische Daten DPC 20



Hinweis

Bei Betrieb an einem Generator oder Transformator muss dessen Abgabeleistung mindestens doppelt so hoch sein wie die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Bemessungsaufnahme. Die Betriebsspannung des Transformators oder Generators muss jederzeit innerhalb +5 % und -15 % der Bemessungsspannung des Gerätes liegen.

Die Angaben gelten für eine Bemessungsspannung von 230 V. Bei abweichenden Spannungen und länderspezifischen Ausführungen können die Angaben variieren. Die Bemessungsspannung und Frequenz sowie die Bemessungsaufnahme bzw. den Bemessungsstrom entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

	230 V
Nennstrom	9,2 A
Leistungsaufnahme	2.100 W
Nennfrequenz	50 Hz
Gewicht DPC 20 entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	3,4 kg

4.3 Geräuschinformation und Schwingungswerte nach EN 60745

Die in diesen Anweisungen angegebenen Schalldruck- und Schwingungswerte sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Expositionen. Die angegebenen Daten repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeuges. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können die Daten abweichen. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Expositionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schall und/oder Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Geräuschinformation

Typischer A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel (L_{pA})	88 dB(A)
Typischer A-bewerteter Schalleistungspegel (L_{WA})	99 dB(A)
Unsicherheit	3 dB

Vibrationsinformation

Triaxialer Vibrationswert	5,8 m/s ²
Unsicherheit (K)	1,5 m/s ²

5 Bedienung

5.1 Arbeitsvorbereitung



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Unbeabsichtigter Anlauf des Produkts.

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen oder Zubehörteile wechseln.

Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.

5.1.1 Schutzhaube einstellen

1. Setzen Sie das Gerät auf die Arbeitsfläche.
2. Öffnen Sie den Spannhebel.

3. Drehen Sie den Haltering mit Lamellendichtung, bis der optimale Abstand zwischen Lamellendichtung und Arbeitsfläche eingestellt ist.
4. Drehen Sie die Schutzhaube in die gewünschte Position.
5. Schließen Sie den Spannhebel.



Hinweis

Falls die Schutzhaube bei geschlossenem Hebel nicht fest sitzt, können Sie das Spannband nachspannen, indem Sie die Justierschraube mit einem Schraubendreher im Uhrzeigersinn drehen. Falls sich die Schutzhaube bei geöffnetem Hebel nicht bewegen lässt, können Sie das Spannband lockern, indem Sie die Justierschraube mit einem Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn drehen.

5.1.2 Schutzhaube für Randbearbeitung einstellen

1. Öffnen Sie den Spannhebel.
2. Verdrehen Sie das Oberteil der Schutzhaube gegen das Unterteil bis Sie die gewünschte Position erreicht haben.
3. Setzen Sie das Gerät auf die Arbeitsfläche.
4. Verdrehen Sie den Haltering mit Lamellendichtung, bis der optimale Abstand zwischen Lamellendichtung und Arbeitsfläche eingestellt ist.
5. Schließen Sie den Spannhebel.



Hinweis

Bei Randbearbeitungen kann es zu verstärktem Staubaustritt an der Schutzhaube kommen.

5.1.3 Seitenhandgriff einstellen

1. Lockern Sie den Seitenhandgriff, indem Sie die Fixierschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Schwenken Sie den Seitenhandgriff vor oder zurück bis Sie die gewünschte Position erreicht haben.
3. Fixieren Sie den Seitenhandgriff, indem Sie die Fixierschraube im Uhrzeigersinn drehen.

5.1.4 Diamant Topscheibe montieren

1. Stecken Sie den Spannflansch mit O-förmiger Tasche voraus auf die Spindel, so dass der Spannflansch formschlüssig einrastet.
2. Setzen Sie die Schleifscheibe auf den Zentrierbund des Spannflansches.
3. Schrauben Sie die Spannmutter im Uhrzeigersinn auf und ziehen Sie sie mit dem Spannschlüssel gegen den Widerstand des Antriebs fest.

5.1.5 Diamant Topscheibe demontieren

1. Drücken Sie den Spindel-Arretierknopf und halten Sie ihn gedrückt.
2. Lösen Sie die Spannmutter, indem Sie den Spannschlüssel aufsetzen und ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Entfernen Sie die Spannmutter.
4. Lassen Sie den Spindel-Arretierknopf los und entfernen Sie die Diamant Topscheibe.

5.2 Arbeiten

5.2.1 Drehgeschwindigkeit der Diamant Topscheibe einstellen

1. Verwenden Sie Stufe I für das Abtragen von weichen mineralischen Untergründen, wie z. B. Farben auf Zementputz, für verbesserte Staubabsaugung und beim Abtrag für Beschichtungen auf weichen Untergründen für eine leichtere Führung des Gerätes.
2. Verwenden Sie Stufe II für das Abtragen von harten mineralischen Untergründen wie Beton, Estrich oder Stein, um die volle Leistung der Werkzeuge zu nutzen.

5.2.2 Gerät einschalten

1. Schließen Sie das Schleifgerät an den Baustaubsauger an.
2. Stecken Sie den Gerätestecker des Schleifgerätes in die Steckdose am DPC 20.
3. Stecken Sie den Netzstecker des DPC 20 in eine Netzsteckdose.
 - ◀ LED leuchtet grün.
4. Heben Sie das Gerät von der Arbeitsfläche ab.

5. Schieben Sie den Ein-Ausschalter nach vorne auf die Stellung Ein (I).
 - ◄ Der Ein-Ausschalter rastet in der Stellung Ein (I) ein.

5.2.3 Probelauf bei neuer Diamant Topfscheibe durchführen



VORSICHT

Verletzungsgefahr. Beschädigte Diamant Topfscheiben können sich lösen.

- ▶ Verwenden Sie keine vibrierende Diamant Topfscheibe und schützen Sie die Diamant Topfscheibe vor Schlägen, Stößen und Fett.

- ▶ Lassen Sie das Gerät mindestens 1 Minute ohne Belastung laufen.

5.2.4 Schleifen

1. Führen Sie das Schleifgerät immer nahe dem Untergrund.
2. Bewegen Sie das Gerät hin und her.
3. Arbeiten Sie mit mäßigem Druck und drücken Sie das Gerät nicht in das Material.

5.2.5 Gerät ausschalten

1. Drücken Sie auf den Ein-Ausschalter.
 - ◄ Nach dem Loslassen springt der Ein-Ausschalter in Stellung Aus (0).
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Trennen Sie bei vorhandenem Baustaubsauger die Schlauchverbindung zwischen dem Gerät und dem Baustaubsauger.

6 Pflege des Produktes

- ▶ Halten Sie das Schleifgerät, insbesondere die Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.
- ▶ Betreiben Sie das Schleifgerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen. Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste. Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Produktes.
- ▶ Reinigen Sie die Geräteaußenseite regelmäßig mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fließendes Wasser.

6.1 Schutzhauben-Lamellendichtung demontieren

1. Demontieren Sie die Diamant Topfscheibe. → Seite 12
2. Drücken Sie die drei Klemmzungen des Halterings mit einem Schraubendreher über die Schutzhaubenkante.
3. Entfernen Sie die große Lamellendichtung aus dem Haltering.
4. Drücken Sie mit einem Schraubendreher in die zwei Öffnungsschlitze an der Schutzhaubenaußenseite und lösen Sie die kleine Lamellendichtung.

6.2 Schutzhauben-Lamellendichtung montieren

1. Reinigen Sie die Aufnahmenuten von groben Staubpartikeln.
2. Drücken Sie die kleine Lamellendichtung in die Führung in der Schutzhaube bis sie einrastet.
3. Legen Sie die große Lamellendichtung in die Nut des Halterings.
4. Drücken Sie den Haltering mit Lamellendichtung über die Schutzhaubenkante bis er einrastet.

7 Hilfe bei Störungen

7.1 DG 150

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Gerät lässt sich nicht einschalten.	Netzstromversorgung war unterbrochen.	▶ Schieben Sie den Ein-Ausschalter zuerst auf Stellung Aus (0) und anschließend wieder auf Stellung Ein (I).

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Gerät hat nicht volle Leistung.	Netzspannung ist zu gering.	▶ Wählen Sie die passende Spannungsquelle.
LED blinkt rot.	Gerät ist überhitzt.	▶ Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es abkühlen, bis die rote LED erlischt.
Viel Staub entweicht der Schutzhaube.	Kein Sauger ist angeschlossen.	▶ Schließen Sie einen Sauger an.
	Lamellendichtung ist mit dem Untergrund nicht bündig, so dass Staub zwischen Schutzhaube und Untergrund entweichen kann.	▶ Passen Sie die Schutzhaube an die Arbeitsfläche an.
	Lamellendichtung ist abgenutzt.	▶ Wechseln Sie die Lamellendichtung.
	Saugleistung des Saugers ist zu gering, da der Filter stark verschmutzt ist.	▶ Falls die automatische Filterabreinigung deaktiviert ist, aktivieren Sie die automatische Filterabreinigung und lassen Sie den Sauger 30 Sekunden laufen.
		▶ Lassen sie den Sauger mit zugehaltenem Schlauch 30 Sekunden laufen.
		▶ Spülen Sie den Filter V 20/40 universal und den Filter VC 20/40 performance mit einem Wasserschlauch ab. Nie den Filter an einer Wand oder am Boden ausklopfen, weil dadurch Mikrolöcher entstehen, die Staub durchlassen.
▶ Wechseln Sie den Filter.		
Saugleistung des Saugers ist zu gering, da ein falscher Filter eingesetzt ist.	▶ Verwenden Sie den Filter V 20/40 universal oder den Filter VC 20/40 performance, wenn Sie Wasser, Schlamm oder feuchten Dreck saugen. ▶ Verwenden Sie den Filter VC 20/40 performance, wenn Sie große Mengen Mineralstaub (z B. beim Schleifen, Schlitzen oder Saugen von Zement) saugen.	
Saugleistung des Saugers ist zu gering, da besonders verstopfendes Material geschliffen wird.	▶ Verwenden Sie einen Filter VC 20/40 performance oder einen Staubfilterbeutel.	
Schlauchanschluss des Saugers passt nicht zum Schleifgerät.	Falscher Schlauchanschluss	▶ Wechseln Sie den Absaugadapter.
Arbeitsfortschritt lässt nach.	Diamant Topfscheibe ist stumpf.	▶ Polieren Sie die Segmente, indem Sie in abrasivem Material (Hilti Schärflatte oder abrasiver Kalkstein) schleifen.
Schleifgerät hinterlässt unerwünschte Schleifspuren im Material.	Topfscheibe ist zu aggressiv.	▶ Verwenden Sie eine sanftere Topfscheibe.

7.2 DPC 20

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
LED leuchtet nicht.	Netzstecker ist nicht korrekt eingesteckt.	▶ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Zuleitung ist defekt.	▶ Lassen Sie das DPC 20 beim Hilti-Service prüfen.
	Keine Spannungsversorgung des DPC 20.	▶ Vergewissern Sie sich, dass die Schalterstellung des Saugers auf AUTO steht, wenn das DPC 20 an einem Sauger angeschlossen ist.
LED blinkt grün. Gerät hat nicht volle Leistung.	Netzspannung ist zu gering.	▶ Wählen Sie die passende Spannungsquelle.
	Verlängerungskabel hat zu geringen Querschnitt.	▶ Verwenden Sie ein Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt.
LED blinkt rot.	Gerät ist überhitzt oder es gibt Strom-, Spannungs- oder Temperaturunregelmäßigkeiten.	▶ Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es abkühlen, bis die grüne LED wieder leuchtet. ▶ Falls die grüne LED nicht leuchtet, prüfen Sie die Ausgangssicherungen.

7.3 Nicht aufgeführter Fehler

- ▶ Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an unseren **Hilti Service**.

8 RoHS (Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe)

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle gefährlicher Stoffe: qr.hilti.com/r2654.
Einen Link zur RoHS-Tabelle finden Sie am Ende dieser Dokumentation als QR-Code.

9 Entsorgung

 **Hilti** Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemäße Stofftrennung. In vielen Ländern nimmt **Hilti** Ihr Altgerät zur Verwertung zurück. Fragen Sie den **Hilti Kundenservice** oder Ihren Verkaufsberater.



- ▶ Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

10 Herstellergewährleistung

- ▶ Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Garantiebedingungen an Ihren lokalen **Hilti Partner**.



Hilti Aktiengesellschaft
Feldkircherstraße 100
9494 Schaan | Liechtenstein

DG 150 (01)

[2001]

DC 20 (01)

[2001]

2006/42/EG

EN ISO 12100

2011/65/EU

EN 60745- 1

2014/30/EU

EN 60745- 2- 3

Schaan, 05/2015

Paolo Luccini

Head of BA Quality and
Process-Management
BA Electric Tools & Accessories

Johannes W. Huber

Senior Vice President
Business Unit Diamond





Hilti Corporation

LI-9494 Schaan

Tel.: +423/234 21 11

Fax: +423/234 29 65

www.hilti.group

Hilti = registered trademark of Hilti Corp., Schaan



DEU001

20171011